



## Schiffbare Gewässer außerhalb der Bundeswasserstraßen (Bremer GrabenVO)

**Befahren mit Selbstfahrern** (alle Maschinenfahrzeuge, auch mit Elektromotor) ist auf den Gewässern im Stadtgebiet Bremen **verboten**.

Dieses **Verbot gilt nicht** für:

**Kleine Wümme; Torfkanal; Waller Fleet; Maschinenfleet** (Kleine Wümme bis Gröpelinger Wettern); **Semkenfahrt** (Kleine Wümme bis Unterführung Blocklander Hemmstr.); **Gröpelinger Fleet** (Kleine Wümme bis Grenze Wochenendhausgebiet); **Grollander Ochtum, Verbindungsgraben Kuhlen**.

Das Befahren des **ökologischen Gewässerbereichs** (Flachwasserzonen, Nebenarme) der **Ochtum** vom Verbindungsgraben Kuhlen bis zum Zusammenfluss mit der Grollander Ochtum ist mit **Fahrzeugen aller Art verboten**.

### Besondere Fahrzeuge

In den Blocklandgewässern verkehren Torfkähne, die aufgrund ihrer Abmessungen und Manöviereigenschaften besonderer Rücksichtnahme bedürfen.



### Hamme (LK Osterholz)

**Führerscheinpflicht** ab 3,68 KW / 5PS (See oder Binnen, Führer Maschinen-Fzg. mind. 16 Jahre)

### Kennzeichnungspflicht

Verordnung über die Schifffahrt auf der Hamme im Internet unter: [www.landkreis-osterholz.de](http://www.landkreis-osterholz.de)

**Befahrensverbot für motorisierte Boote** ab Hafenkanal aufwärts i. R. Woppswede (ausgenommen Berechtigte; siehe Sammelverordnung Hammeniederung)

## Handelshäfen Bremerhaven

Aufsuchen der Sportboot-Liegeplätze an der Geeste und im Hafenzentrum Fischereihafen erlaubt.

Befahren des **Neuen- und Alten Hafens** richtet sich nach der Bremerhavener Hafenordnung (Ortsgesetz). Anlaufen der Marina möglich.

## Stromkaje Bremerhaven

Schiffahrtspolizeiliche Anordnung zur Verkehrsregelung auf der Weser Innerhalb des durch Tn 51 (Km 74,56) und Tn 61 (Km 65,95) bestimmten Bereiches hat der Schiffsführer

**1. eines Fahrzeuges von weniger als 20 Metern Länge über alles** oder

**2. eines Segelfahrzeuges,**

einem drehenden, an- oder ablegenden, in die Kaiserschleuse oder die Nordschleuse einlaufenden oder aus der Kaiserschleuse oder der Nordschleuse auslaufenden Maschinenfahrzeug mit einer Länge über alles von 20 Metern oder mehr abweichend von § 25 Absatz 2 der SeeSchStrO Vorfahrt zu gewähren.

Innerhalb des o.a Bereiches hat der Schiffsführer eines Fahrzeuges unter Segel deutlich der Richtung des Fahrwasserlaufes zu folgen. Das Kreuzen ist innerhalb des Bereiches verboten. <http://www.wsv.de/wsa-bhv>

## Geeste

**1. Weser bis Brücke Stresemannstr. ist Hafengebiet.**

Sportfahrzeuge haben allen anderen Fahrzeugen auszuweichen.

**2. Stresemannstr. bis Tidesperrwerk** gilt die PolizeiVO Binnenschifffahrtsweg Elbe-Weser. ([www.hbh.bremen.de](http://www.hbh.bremen.de))

*... noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!*

**Polizei Bremen**  
**Wasserschutzpolizei des Landes**  
Senator-Borttscheller-Straße 1b 27568 Bremerhaven  
[www.polizei.bremen.de](http://www.polizei.bremen.de)

Ansprechpartner:

Tel.: 0421 / 362-9833 Fax: 0421 / 496-9834

Mail: [Sportschifffahrt@Polizei.Bremen.de](mailto:Sportschifffahrt@Polizei.Bremen.de)



© Polizei Bremen, PSt 12, Vers. 2/2018

# Bremensien



**Wasserschutzpolizei  
des Landes**

**Bremen. Aber sicher!**

Stand 2/2018

## Bestimmungen auf den Bundeswasserstraßen

im Bereich

### Binnenschiffahrtsstraßenordnung Seeschiffahrtsstraßenordnung / KVR

mit Bekanntmachungen der WSD Nordwest  
einzusehen unter [www.elwis.de](http://www.elwis.de)

#### Weser (BinSchStr)

**Stadtstrecke Bremen** (Weser-Km 360,5 -Schleuse, bis Weser-Km 1,38 -Eisenbahnbrücke Bremen)  
zul. Höchstgeschwindigkeit  
**in beide Richtungen 12 Km/h**

Zwischen Anleger Tiefer und Eisenbahnbrücke **Vermeidung von Sog und Wellenschlag** (Tafel-Zeichen A9).



**Anlege und Stilliegeverbot** im Bereich der **Stadtstrecke** für Sportboote (**außerhalb der Marina**).



**Das Befahren der Handelshäfen** im Bereich der Mittelweser (**Aller-, Werra- und Fuldahafen**) ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörde (Hafenamt) **untersagt**.

**Das Befahren der Seen** entlang der Mittelweser (ausgenommen Wietsee) **ist nicht gestattet**.

**Der Schleusenbereich** ab Mittelweser-Km. 360,5 (Dalben, Warteplatz Schleuse), darf nur mit **mäßiger Geschwindigkeit** (max. 12km/h) befahren werden. Hier gilt ein **Überholverbot**.

#### Wasserskistrecke:

km 357,21 bis km 359,2 (Tafelzeichen E 17).



#### Weser, Lesum und Wümme (SeeSchStr)

##### Anker- und Liegestellen für kleine Fahrzeuge

(§ 10 Abs. 4 SeeSchStrO).

Anker und Liegestellen, auf denen Fahrzeuge von weniger als 12m Länge nicht die in Regel 30 Buchstabe a), b) oder c) der KVR vorgeschriebenen Sichtzeichen (Ankerball, -licht) zu führen, brauchen:

##### Weser:

- bei km 63
- zwischen km 56,8 und km 57,1
- zwischen km 39,65 und km 40,0 (Westufer)

##### Ankerverbot außerhalb des Fahrwassers

(§ 32 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 1 Nr. 7 SeeSchStrO) Wasserflächen außerhalb des Fahrwassers, auf denen das Ankern verboten ist:

##### Weser

1. Notwendestelle Vegesack zwischen km 20,8 (Tonne 121) und km 20,00 (Tonne 123)
2. Farger Kurve zwischen km 27,3 (Tonnenpaar 109/112) und km 24,3 (Tonnenpaar 115/118)

##### Rechtsfahrgebot außerhalb des Fahrwassers

(§ 22 Abs. 3 SeeSchStrO)

Wasserflächen ausserhalb des Fahrwassers, auf denen sich Fahrzeuge an der in ihrer Fahrtrichtung rechts vom Fahrwasser liegenden Seite zu halten haben:

##### Weser

Die Strecke von Bremerhaven - Geestemündung bis Vegesack (gilt nicht für Fahrzeuge unter 12m).

**Das Befahren der Handelshäfen in Bremen und Bremerhaven ist ohne Genehmigung für Sportboote und Traditionsschiffe untersagt** (gilt auch für das Anlegen).

##### Bremen:

Zum Hafengebiet zählt auch das Wendebcken Überseehafen / Anleger Pier 2. Anlaufen Liegeplätze Hohentorshafen möglich.

**Der Europahafen wurde entwidmet.** Die Marina Europahafen ist für alle Fahrzeuge erreichbar - Sog und Wellenschlag ist zu vermeiden.

##### Verbot der Fischerei und der Jagd

(§ 38 SeeSchStrO) auf folgenden Wasserflächen:

##### Weser

###### 1. das Fahrwasser

(keine Betonung = von Ufer zu Ufer)

###### 2. die bezeichneten Reeden

###### 3. außerhalb des Fahrwassers:

a. Im Norden begrenzt durch die Verbindungslinien der Tonnen Bu 27 und Bu 14 mit dem Unterfeuer Hofe bis zum östlichen Ufer, im Osten durch das Ufer bei MSpTnw bis zur Nordmole der Geeste, im Süden durch die Verbindungslinie der Nordmole der Geeste mit der Tonne 63 bis zum westlichen Ufer beim Titan-Anleger, im Westen vom westlichen Ufer beim Titan-Anleger bis zur Tonne 59, von dort die Verbindungslinie der Buhnentonnen bis Tonne Bu 27

b. der Streckenabschnitt in der Farger Kurve zwischen km 27,3 (Tonnenpaar 109/112) und km 24,3 (Tonnenpaar 115/118).

c. der Bereich der Notwendestelle Vegesack westlich der Tonne 121 (km 20,8) und der Tonne 123 (km 20,0).

